SAISON 2026/2027 · Ausgabe 7

SCHWARZWEISS

DAS STADIONMAGAZIN DES FC 08

OBERLIGA BW

MS TECHNOLOGIE-ARENA
SAMSTAG 31.10.2026 • 15.00 UHR
FC 08 VILLINGEN – KARLSRUHER SC U23

ZUFÜHRTECHNIK GRIMM
Heppler GROUP
MXTEC
electronic
uhlsport
Volksbank Die Gestalterbank

CNC-Komplettbearbeitung / Drehen / Fräsen / Schleifen / Honen / komplette Baugruppenmontage

Heppler GROUP

Heppler Group
Wilhelm-Maybach-Weg 5
78549 Spaichingen
info@heppler.de

www.revoLUZion.de

Heppler CNC-Technik

Kuder CNC-Technik

Heppler Montage-Technik

BEWIRB DICH BEIM TEAM DER BESTEN

Wir suchen Spezialisten
rund um die
Metallbearbeitung

Ausbildungszentrum

Eigene Kantine mit Sonnenterrasse

bewerbungen@heppler.de

www.heppler.de

INHALT

Matthias Uhing	Der Trainer hat das Wort	5
Oberliga	Famose Reaktion	8
Unser Gegner	Karlsruher SC U23	12
Aktuell	Spieltag und Tabelle	14
Spielstätten	Oberliga Baden-Württemberg	16
News	Aus der Oberliga	18
Splitter	Rund um den FC 08	20
Interview	Luis Seemann	22
Sponsoren	Übersicht	28
Kader	Wir sind FC 08 Villingen	30
U21	Den Sieg vergeigt	34
Landesliga	Aktuell	38
Jugend	Der Nachwuchs	40
Nostalgie	Retro SCHWARZWEISS	44
Massai + Anara	Tipp gegen Karlsruhe	46
Ich bin Nullachter, weil...	Rolf Kübeler	48
Auf einen Blick	Wer macht was	50

„Das Spiel in Pforzheim wurde durch uns von der ersten bis zur letzten Minute kontrolliert.“

Matthias Uhing
Chef-Trainer des FC 08

MIELNIK

DER ENTSORGER

Mielnik GmbH
Rheinwaldstraße 7
D-78628 Rottweil

Tel.: 0741 174268 0
Fax: 0741 174268 50

info@mielnik.de
www.mielnik.de

DER TRAINER HAT DAS WORT...

Liebe FC 08-Familie,

liebe Gäste aus Karlsruhe, liebes Schiedsricherteam, herzlich willkommen im Friedengrund zum nächsten Heimspiel unserer Mannschaft in der Oberliga Baden-Württemberg.

Heute gastiert der Karlsruher SC II bei uns. Als zweite Mannschaft eines Profiklubs geht es für die Karlsruher nicht nur um Punkte und Tabellenplätze, sondern auch darum, junge Spieler auf ihrem Weg in den Profifußball weiterzuentwickeln. Diese jungen Spieler bringen häufig eine hohe fußballerische Qualität, viel Tempo und den Ehrgeiz mit, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Gleichzeitig müssen sie lernen, sich im anspruchsvollen Alltag des Männerfußballs zu behaupten. Die Oberliga ist dafür ein guter Prüfstein: Hier zählen nicht nur technische Fertigkeiten, sondern ebenso Zweikampfhärte, taktische Disziplin, Erfahrung und die Bereitschaft, über 90 Minuten an die eigenen Grenzen zu gehen. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der KSC seine U23 gerne in der Regionalliga sehen würde.

Dass die ein unangenehmer Gegner sein kann, hat auch der bisherige Saisonverlauf gezeigt. Nach anfänglichen Problemen konnte der KSC zuletzt viermal in Folge gewinnen und ist so etwas wie die Mannschaft der Stunde in der Liga. Für uns bedeutet das, von Beginn an konzentriert zu sein und unsere Leistung über die gesamte Spielzeit auf den Platz zu bringen.

Wir selbst haben uns auch auf die Fahne geschrieben, Spieler aus der eigenen Jugend, aus unserer U21 sowie junge Spieler aus der Region weiter zu entwickeln und treten häufig mit einer Mannschaft an, die ein Durchschnittsalter von 23,5 Jahren hat.

Das letzte Heimspiel haben wir gegen Ravensburg mit 0:5 verloren. Das war sehr schmerzhaft und es lief einfach alles gegen uns. Danach konnten wir diese Scharte bis zu einem gewissen Grad auswetzen und haben in Pforzheim 2:0 gewonnen. Gerne hätte ich allerdings beide Ergebnisse getauscht, da es uns sehr wichtig ist, dass wir unser Heimpublikum erfreuen können.

Dementsprechend wollen wir heute alles daran setzen, ein gutes Spiel zu zeigen. Wir müssen wie immer ans Limit gehen und unser Herz auf dem Platz lassen um die drei Punkte dieses Mal im Friedengrund zu behalten.

Dabei freuen wir uns auf die Unterstützung unserer FC 08-Familie. Der Friedengrund soll für unsere Mannschaft ein Ort sein, an dem sie spürt, dass wir alle ein gemeinsames Ziel haben, dass unser Publikum uns unterstützt auch wenn ein Spiel mal nicht nach Wunsch verläuft. Gerade dann ist dieser Rückhalt von unschätzbarem Wert. In den letzten Wochen merken wir als Team, dass dort wieder etwas am Wachsen ist. Wir spüren Eure Unterstützung und der Support in den letzten Spielen war deutlich zu hören und hat uns gepusht. Bitte macht weiter so.

Unseren Gästen aus Karlsruhe wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Villingen und uns allen ein faires Spiel, einen intensiven Fußballnachmittag, eine gute Atmosphäre und am liebsten drei Punkte für unseren FC 08!

Auf geht's 08.
Euer Matthias Uhing

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

QUALITÄT ERKENNT MAN AM „SCH“.

ZUSAMMEN ISCH'S HALT AM SCHÖNSCHTEN.

HIRSCH: REGIONALE BIERQUALITÄT SEIT 1782.
#HIRSCHUNSEREQUALITÄT

WWW.HIRSCHBRAUEREI.DE

DER FC 08 VILLINGEN 2026/2027:

Hinten von links:	Enrico Krieger, Louis Leberer, Jonas Busam, Fabio Liserra, Dominik Emminger, Jan Babic, Noah Haller, Yannick Spät
Mitte von links:	Noah Schwedemann (Athletiktrainer), Mike Duffner (Co-Trainer), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Matthias Uhing (Chef-Trainer), Gabriel Cristilli, Georgios Pintidis, Angelo Rinaldi, Nico Tadic, Dean Savic, Luis Seemann, Noah Kälble, Ecenur Yilmaz (Social Media), Mark Jauf-mann (Athletiktrainer), Alica Cristilli (Physiotherapeutin), Markus Felgenhauer (Betreuer)
Vorne von links:	Gian-Luca Feißt, Matthes Glück, Jonathan Spät, Andrea Hoxha, Kevin Ehmann, Pascal Staiger, Leon Albrecht, Kevin Müller
Es fehlen:	Lucas Torres, Denis Hoxha und Wolfgang Stolpa (Torwarttrainer)

FAMOSE REAKTION

Es war eine famose Reaktion, die der FC 08 Villingen auf die bittere Heimniederlage gegen Ravensburg in Pforzheim zeigte. Passte gegen die Oberschwaben so gut wie nichts zusammen, spielte die Mannschaft von Chef-Trainer Matthias Uhing in der Goldstadt wie aus einem Guss. Was dort allerdings natürlich anders gesehen wurde.

0:5
(0:4)

Es war so ein Tag, da wären alle Villinger wohl lieber im Bett geblieben. Im Angriff harmlos und hinten offen wie ein Scheunentor, lässt sich die 0:5-Schlappe in zwei Punkten kurz und knapp zusammenfassen. »Wir sind in allen Belangen nicht annähernd an unsere Leistungsgrenze gekommen – weder mit, noch gegen den Ball«, meinte Matthias Uhing.

Ergänzte: »Man darf verlieren, man darf allerdings nicht so verlieren. Erst Recht nicht vor eigenem Publikum. Da muss einfach mehr Gegenwehr kommen«, ließ seiner Enttäuschung freien Lauf. Um dann doch den Versuch von Erklärungen zu starten. »Das war keine einfache Woche für uns. Angefangen von der Grippewelle, durch diese Schwächung fehlte selbst im Training jegliche Schärfe und Intensität. Dazu herrschte viel Unruhe durch die Thematik, dass bei einem Sieg zumindest über Nacht die Tabellenführung winke«, so der Nullacht-Coach. Was sich aber im Nachhinein betrachtet eher als Hemmschuh erwies.

Nicht nur er war sauer. Nach dem Schlusspfiff schleuderte Georgios Pindidis wutentbrannt alles von sich auf den Rasen. »Wir haben richtig auf die Schnauze bekommen«, schimpfte er. Was ihn die Zornesröte ins Gesicht trieb: »Wenn es schon spielerisch nicht läuft, müssen wir wenigsten fighten, beißen und zusammenhalten. Dieses Eindruck hatte ich aber nicht.« Selbst den frühen Rückstand nach nur wenigen Sekunden ließ Georgios Pintidis nicht als Argument gelten. »Wir hätten noch 90 Minuten Zeit gehabt, diesen zu drehen«, machte er klar.

In ein ähnliches Horn was die eigene Performance betrifft stieß Angelo Rinaldi. »Das war einfach nur schlecht, gefühlt haben wir keinen einzigen Zweikampf gewonnen. So kannst du kein Spiel gewinnen«, meinte der Kapitän. Fügte an: »Wir dürfen diese Niederlage nicht einfach so stehen lassen, müssen sie aufarbeiten und eine entsprechende Reaktion zeigen.«

Hoch anzurechnen war Ravensburgs Trainer Rahman Soyudogru, dass bei ihm ob des Kantersieges seines Teams von Häme keine Spur war. Auch wenn er allen Grund dazu gehabt hätte. Stattdessen hob er einen anderen Aspekt hervor: »Der Rasen hier in Villingen ist ein Traum, einen solchen hätten wir bei uns auch gerne.« Musste gleichzeitig sein Team loben: »Darauf lässt sich richtig gut Fußball spielen, genau dies haben wir getan.«

Die Wochen zuvor stand der FC 08 auf der Sonnenseite des Lebens, blieb in der Oberliga sieben Mal in

Lauter Helden von Pforzheim: Dominik Emminger erzielte für Villingen den ganz wichtigen Führungstreffer, Lucas Torres und Jonas Busam gaben keinen Ball verloren und Angelo Rinaldi war in der Nullacht-Hintermannschaft der Fels in der Brandung (von links).

Folge ungeschlagen. Nun aber von der »verflixten Sieben«, die der Legende nach bekanntlich unter keinem guten Stern steht, zu sprechen, wäre dann doch etwas zu weit hergeholt. Dennoch bleibt festzuhalten, dass dieser Lauf zunächst einmal gestoppt wurde.

Es ist ein Klassiker unter den Fußball-Weisheiten. »Lieber einmal 0:5 als fünfmal 0:1«, bemühte diesen Spruch dann auch Villingens sportlicher Leiter Marcel Yahyaijan. Wohlwissend, was nun auf ihn zukommt. Prompt wurde er von den umstehenden Ravensburger Verantwortlichen inklusive Rahman Soyudogru zur Zahlung ins Phrasenschwein aufgefordert.

0:2 (0:1)

Somit hatten sie allesamt einen klaren Auftrag. Den sich nicht zuletzt die Spieler selbst gaben. Zu beweisen, dass die hohe Heimschlappe gegen Ravensburg, nach zuvor sieben Spielen ohne Niederlage in Folge, ein einmaliger Ausrutscher war und eben wieder an die einst gezeigten Leistungen angeknüpft werden kann. Was der Mannschaft von Chef-Trainer Matthias Uhing beim sportlich arg gebeutelten 1. CfR Pforzheim dank eines hochverdienten 2:0-Sieges famos gelang.

Aus einem Punk hatten die Schwarz-Weißen zudem die richtigen Lehren gezogen. Lagen sie gegen die Oberschwaben doch bereits nach 17 Sekunden in Rückstand, ließen sie sich diesmal nicht dermaßen überrumpeln. Wohl aus diesem Grund war eine gewisse Zurückhaltung nicht zu leugnen, »safety first« lautete zunächst die oberste Prämisse. Um ja nicht wieder ins offene Messer zu laufen. So hatte Pforzheim zwar etwas mehr Spielanteile und besaß in Person von Noah Lulic auch die ersten Möglichkeiten. Doch die Villinger Restverteidigung inklusive Torhüter Andrea Hoxha ließ nicht wirklich etwas anbrennen, war jederzeit Herr der Lage. „Gegen den Ball waren wir extrem stabil, haben das ganze Spiel über ein tolles Zweikampfverhalten an den Tag gelegt. Es gab nicht einen wirklich gefährlichen Schuss von ihnen", konstatierte Uhing anschließend. Fügte an: „In unseren eigenen Offensiv-Aktionen haben wir stets die Ruhe bewahrt, wurden zu keiner Zeit ungeduldig."

Ein Vorgehen, das sich bezahlt machen sollte. Denn nach einer guten halben Stunde folgte ein Geniestreich durch Dominik Emminger, der den FC 08 in Führung brachte und so den Weg zum Sieg ebnete. Bei einer Balleroberung im Mittelfeld, als Enrico Krieger hartnäckig blieb und die Kugel auf den Torjäger weiterleitete. Der erkannte geistesgegenwärtig, dass Pforzheims Keeper Pius Albrecht zu weit vor seinem Kasten stand und traf aus gut 35 Metern. Kurz vor der Pause hatte Emminger sogar noch die Chance zu erhöhen,

Villinger Dank an die Fans für die Unterstützung in Pforzheim.

doch es blieb bei diesem knappen Vorsprung.

Ohne Wechsel auf beiden Seiten begann der zweite Durchgang. Allerdings mit dem gravierenden Unterschied im Vergleich zu den ersten 45 Minuten, dass die Dominanz der Villinger groß und größer wurde. Was allein durch die Vielzahl an Eckbällen, die sie sich erspielten, dokumentiert wurde. „Gerade in dieser zweiten Hälfte hatten wir durch zahlreiche, schnell vorgetragene Umschaltmomente, die immer wieder für Gefahr sorgten, einige Chancen", berichtete Uhing. So war es auf Pforzheimer Seite lediglich Albrecht zu verbanken, dass es bis zur Nachspielzeit bei diesem engen Resultat und damit einem gewissen „Rest-Risiko" für den FC 08 blieb. Ehe der gerade erst eingewechselte Kevin Müller den Deckel endgültig draufmachte. Im Mute der Verzweiflung hatten die Einheimischen hinten komplett aufgemacht, standen bei einem Villinger Konter nahezu blank. Der aber spielte seine zahlenmäßige Überlegenheit aus und Müller vollendete. „Das Team war extrem hungrig auf dieses Spiel, wollte mit aller Macht eine entsprechende Reaktion zeigen. Wir haben alle Vorgaben zu 100 Prozent umgesetzt. Denn trotz der Situation hier, musst du in Pforzheim erst einmal gewinnen", betonte Uhing.

lfk PARTNER

DU denkst größer? WIR auch!

Und wenn DU und LFK zu WIR werden, können wir Großes erreichen.
Worauf wartest du? Gehen wir es zusammen an!

www.**karriere.lfkvs**.de

Jetzt bewerben!

Karlsruher SC U23

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, kamen sie immer besser in Schwung. Erst am vergangenen Wochenende wurde ihr Lauf unsanft gestoppt. Aber nicht etwa, weil die U23 des Karlsruher SC nach zuvor vier Siegen in Folge und der Maximalausbeute von 12 Punkten (Trainer Dietmar Blicker: »Diese Serie haben sich die Jungs durch ihren Aufwand einfach verdient«) mal wieder eine Niederlage hat einstecken müssen. Sondern weil die Begegnung gegen den FC Nöttingen den Witterungsbedingungen mit Dauerregen zum Opfer fiel, abgesagt und verschoben werden musste.

Dass die Reserve-Mannschaft eines Bundesligisten gerade für Nachwuchs-Kicker immer einen besonderen Anreiz darstellt, versteht sich von selbst. Ebenso, dass eine solch junge Mannschaft, deren Durchschnittsalter nur etwas über 22 Jahren liegt, einen »Team-Opa« braucht. Mathias Fetsch zählt bereits 38 Lenze, bringt die Erfahrung von unzähligen Zweit-, Dritt- und Regionalliga-Spielen mit. Er soll auf dem Platz den »Kindergarten« zusammenhalten, zudem seine eigene Klasse unter Beweis stellen. Was ihm mit bereits vier erzielte Treffern eindruckvoll gelang.

Übrigens kehrte Mathias Fetsch zu Beginn der Runde an jene Stelle zurück, an der seine Karriere begonnen hatte. Er kam von der zweiten Mannschaft des SC Freiburg, war damit einer von zahlreichen Neuzugängen. Aus der eigenen U19 haben Niklas Behr, Bassem El-Dor und Keeper Kamil Günes einen Vertrag bei der U23 unterschrieben. Von extern kamen Sladan Puseljic (SSV Reutlingen), Vasco Walz und Louis Schmidt (beide Bahlinger SC) Kimberly Ezekwem (SC Freiburg).

Darüber hinaus hat Dietmar Blicker das Glück – oder auch die nicht ganz so leichte Aufgabe – immer mal wieder Spieler aus dem Profikader des KSC ins eigene Team einbauen zu können beziehungsweise zu sollen. Weil sie entweder aus einer Verletzung kommen, oder Spielpraxis sammeln müssen. Das 18-jährige Eigengewächs Eymen Laghrissi ist so ein Beispiel. In der zweiten Bundesliga kam der Stürmer bislang nicht zum Zug, dafür aber schon acht Mal in der Oberliga.

Ähnliches gilt für Keeper Ferdinand Gebert. Er ist in der ersten Mannschaft die Nummer drei im Tor, soll mit seinen 20 Jahren aufgebaut werden und stand in der U23 bereits in elf Begegnungen zwischen den Pfosten.

Hinten von links: Dirk Stürzebecher (Spielanalyst), Nico Engel, Sidiky Zügel, Louis Schmidt, Jassin Manai, Tim Schunck, Houssam Arbai, Julian Kühn (Torwarttrainer)

Mitte von links: Pascal Gutzeit (Athletiktrainer), Markus Kerner (Physiotherapeut), Jörg Jäckh (Teammanager), Kimberly Ezekwem, Sladan Puseljic, Joshua Geyer, Marlon Dinger, Mathias Fetsch, Marco Kratzer (Co-Trainer), Julian Schwarz (Co-Trainer), Dietmar Blicker (Chef-Trainer)

Vorne von links: Niklas Behr, Bassem El-Dor, Devin Deniz Sür, Kamil Günes, Soufiane Hikmat, Luis Dettling, Julian Gerold, Vasco Walz

Arbeitskleidung mieten statt kaufen.

www.diemietwaesche.de

Saubere Leistung

SPIELTAGE+TABELLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
30.10.	19:00	FC Nöttingen	1. FC Mühlhausen	:
31.10.	14:00	TSG Backnang	Türkspor Neckarsulm	:
31.10.	14:00	1. FC Normannia Gmünd	FV Ravensburg	:
31.10.	14:30	SV Oberachern	TSV Essingen	:
31.10.	15:00	**FC 08 Villingen**	Karlsruher SC U23	:
31.10.	15:00	FC Holzhausen	Young Boys Reutlingen	:
31.10.	15:30	FC Teningen	TSG Balingen	:
31.10.	15:30	SSV Reutlingen	1. CfR Pforzheim	:
31.10.	15:30	Bahlinger SC	Türkischer SV Singen	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	SV Oberachern	13	9	2	2	28 : 11	29
2.	TSG Backnang	13	8	4	1	33 : 16	28
3.	**FC 08 Villingen**	13	8	2	3	26 : 18	26
4.	SSV Reutlingen	13	8	2	3	22 : 15	26
5.	Bahlinger SC	13	6	5	2	21 : 16	23
6.	Young Boys Reutlingen	13	6	4	3	28 : 19	22
7.	FV Ravensburg	13	5	4	4	24 : 15	19
8-	Karlsruher SC U23	12	5	4	3	23 : 22	19
9.	1. FC Mühlhausen	13	5	3	5	28 : 30	18
10.	1. CfR Pforzheim	13	5	2	6	22 : 25	17
11.	FC Holzhausen	13	5	2	6	20 : 23	17
12.	TSV Essingen	13	4	3	6	19 : 24	15
13.	Türkischer SV Singen	13	4	2	7	17 : 25	14
14.	TSG Balingen	13	3	4	6	18 : 27	13
15.	FC Teningen	13	4	1	8	24 : 35	13
16.	FC Nöttingen	12	4	0	8	28 : 21	12
17.	Türkspor Neckarsulm	13	3	0	10	14 : 36	9
18.	1. FC Normannia Gmünd	13	2	0	11	14 : 37	6

DER FC 08 VILLINGEN FÄHRT MIT UNS!

RAPP Reisen

RAPP REISEN
78126 Königsfeld / Buchenberg - Telefon 07725 9155900
info@rapp-bus.de - www.rapp-bus.de

CORPORATE FASHION
STICKEREI
TEXTIL-DRUCK
VEREINSBEDARF

INDIVIDUELL | SCHNELL | HOCHWERTIG | GROSSE AUSWAHL AN TEXTILIEN

meine werbefabrik
design | druck | stick

78126 Königsfeld - Buchenberg
info@meinewerbefabrik.de
www.meinewerbefabrik.de

MADE IN BLACKFOREST

SPIELSTÄTTEN
OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

1 FC 08 Villingen e.V.
0km

2 TSG Balingen Fußball e.V.
52 km

3 FC Holzhausen 1933 e.V.
55 km

4 Türkischer SV Singen 1981 e.V.
56 km

5 FC Teningen e.V.
81 km

6 Bahlinger SC e.V.
83 km

7 SSV Reutlingen 1905 e.V.
105 km

8 Young Boys Reutlingen e.V.
105 km

9 SV Oberachern e.V.
109 km

10 FV 1893 Ravensburg e.V.
122 km

11 Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.
150 km

12 1. CfR Pforzheim 1896 e.V.
154 km

13 FC Nöttingen 1957 e.V.
160 km

14 TSG Backnang Fußball 1919 e.V.
164 km

15 1. FC Normannia Gmünd 1904 e.V.
171 km

16 Türkspor Neckarsulm 1969 e.V.
171 km

17 TSV Essingen 1893 e.V.
192 km

18 1. FC Mühlhausen 1927 e.V.
207 km

LERNER LACHENMAIER & PARTNER

Steuerberater I Rechtsanwälte I Wirtschaftsprüfer

DREI DISZIPLINEN EINE PERSPEKTIVE

Unternehmerische Entscheidungen lassen sich nicht trennen, denn Steuer, Recht und Wirtschaft greifen ineinander – und genau diese Zusammenhänge denken wir vorausschauend mit.

Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Villinger Straße 18 I 78054 VS-Schwenningen
077 20 / 99 77 -0 I info@llp-kanzlei.de
www.llp-kanzlei.de

AUS DER OBERLIGA

Es war von Anfang an klar, dass dies nur eine Übergangslösung wird. Als Sportdirektor Stephan Fichter nach der Trennung von Patrick Faber interimsweise in Personalunion auch als Trainer den 1. FC Normannia Gmünd übernahm. Nun sind sie auf der Suche nach einem neuen Coach fündig geworden und verpflichteten Michael Rentschler. Der 55-jährige Diplom-Sportwissenschaftler und Inhaber der UEFA-Pro-Lizenz war die letzten Jahre als Verbandssportlehrer beim Württembergischen Fußballverband tätig, betreute dort verschiedene Auswahlmannschaften von der U12 bis zur U21. »Er hat uns in den Gesprächen mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem klaren Blick überzeugt, über viele Jahre auf hohem Niveau Talente entwickelt. Seine Erfahrung darin, sich schnell auf unterschiedliche Spieler und Mannschaften einzustellen, ist in unserer aktuellen Situation besonders wertvoll. Wir freuen uns sehr, dass er diese Aufgabe mit voller Überzeugung übernimmt«, sagt Stephan Fichter. Michael Rentschler selbst betont: »Das Team hat Qualität und eine intakte Gemeinschaft. Jetzt möchte ich seine Stärken zusammenbringen, mit klaren Abläufen Sicherheit schaffen und Punkte sammeln.«

Von links: Gmünds Präsident Alexander Stütz, Daniel Dreyer (Vorstand), Michael Rentschler, Stephan Fichter sowie Marco Biegert (Vorstand).

* * * * *

Am vergangenen Wochenende beim Spiel des FC 08 in Pforzheim war er schon nicht mehr dabei. Aus beruflichen Gründen hatte Vincent Fitze um Auflösung seines Vertrags gebeten, diesem Anliegen des erst im Sommer aus Bietigheim-Bissingen gewechselten Verteidigers kam der Verein nach.

0% Zinsen.
100% Leistung.

Ford Pro™ Gewerbewochen mit 0%-Finanzierung.

Ford PRO™

Ford Transit Custom Basis

Ford Power-Startfunktion, Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Geschwindigkeitsregelanlage

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von
€ 239,-[1,2]

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 37.541,22 brutto € 31.547,24 netto
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	6.002,05 €
Nettodarlehensbetrag	31.539,16 €
Gesamtbetrag	31.539,16 €
47 Monatsraten à	239,- €
Restrate	20.306,16 €

Ford

AUTOHAUS STORZ
Außergewöhnlich persönlich!

info@autohaus-storz.de
www.autohaus-storz.de

St. Georgen | **Furtwangen** | **Villingen-Schwenningen**

Triberger Str. 3
78112 St. Georgen
Tel. (07724) 9442-0
Fax (07724) 9442-42

Zum Gaisberg 2
78120 Furtwangen
Tel. (07723) 9188-8
Fax (07723) 9188-60

Neuer Markt 1/1
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. (07721) 9470-0
Fax (07721) 9470-31

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.
Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

Positives Echo

Beim Besuch des FC 08 stellte er sich anschließend zum gemeinsamen Gruppenfoto mit den Volleybalerinnen des TV Villingen

Während er sportlich nicht wirklich erfolgreich war – beide Mannschaften verloren ihre jeweiligen Spiele – zogen doch sowohl der FC 08 als auch der TV Villingen eine positve Bilanz nach dem gemeinsamen Vereinsspieltag-Wochenende. So meinte Matthias Uhing: »Insgesamt war das eine super Sache. Villingen ist eine tolle Sportstadt, die Vereine sollten sich gegenseitig noch mehr unterstützen und stärken. Es ist ja nicht immer nur der sportliche Erfolg entscheidend. Beim nächsten Mal gewinnen einfach beide Mannschaften.«

Auch Alexander Steudtner, Vorstand des FC 08, sagte: »Es herrschte trotz der Niederlagen an beiden Tagen eine super Stimmung.« Für dem TV betonte Geschäftsführer Sven Kieninger: »Die Kooperation hat Spaß gemacht und war super!« Alles Aussagen, die nach einer Wiederholung schreien.

Yannick Spät hat im laufenden Pokal-Wettbewerb bereits drei Tore für den FC 08 erzielt.

Pokal

Immer vorausgesetzt dass zu diesem Zeitpunkt das Wetter mitspielt, hat der FC 08 im Viertelfinale des diesjährigen Pokalwettbewerbs am 12. Dezember ein Heimspiel gegen den SV Kuppenheim. Dies ergab die Auslosung des südbadischen Fußballverbandes. Die weiteren Begegnungen an diesem Tag: SV Niederschopfheim – FC RW Salem und SC Wyhl – SV Linx. Bereits auf den 18 November vorverlegt wurde die Partie des FC Königsfeld den Titelverteidiger vom Bahlinger SC.

Gasthaus Ott
Freude am Leben.
Färberstraße 36 . 78050 VS-Villingen
Telefon: 07721 - 28 844
Besucht uns im Internet:
www.ott-vs.de

EQUIPE 29
EQUIPE 29
uhlsport
Get yours now!
Hol dir und deinem Team die
neue EQUIPE 29 -Kollektion.
uhlsport.com
for the planet
uhlsport

INTERVIEW

LUIS SEEMANN

Zur aktuellen Saison wurden beim FC 08 drei Spieler aus der U21 in den Oberliga-Kader hochgezogen. Einer davon ist Luis Seemann, ein echtes Villinger Urgestein. Wie aus dem Gespräch von Kai Blandin mit ihm deutlich wird.

Luis, da es das erste Interview mit dir an dieser Stelle ist: lass uns doch bitte mal an deinem sportlichen Werdegang teilhaben.

Luis Seemann: Angefangen habe ich bei meinem Heimatverein in Pfaffenweiler, war später bei der DJK Villingen, ehe ich als jüngerer Jahrgang zur C-Jugend des FC 08 gewechselt bin. Seither bin ich hier, habe alle Teams durchwandert.

Immer mit dem Ziel, Teil der ersten Mannschaft zu werden?

Luis Seemann: Natürlich. Für mich ging es darum, das Bestmögliche aus mir herauszuholen. Und es ist sicher nicht das Schlechteste, hier in Villingen Oberliga zu spielen (lacht).

Hattest du als Urgestein – sorry für den Ausdruck mit deinen gerade einmal 23 Jahren – nie den Wunsch, dich auch mal bei einem anderen Verein zu probieren?

Luis Seemann: Nicht wirklich. Ich habe mich durchgehend wohlgefühlt, deshalb gab es dafür keinen Grund. Schon in der Jugend konnte ich auf höchstem Niveau spielen.

Was also macht den FC 08 für dich so besonders?

Luis Seemann: Gerade als junger Spieler wird man hier sehr gefördert, aber gleichzeitig auch gefordet. Schon 2021 bin ich ein Jahr früher aus der Jugend zu den Aktiven gekommen, habe viel gelernt und mit tollen Trainern Spaß gehabt. Mit allen Mannschaften spielt Villingen in qualitativ hohen Ligen.

Wir kommen nicht umhin, über die zwei Horrorjahre mit gleich zwei Abstiegen der U21 zu sprechen. Wie ist so etwas zu verkraften?

Luis Seemann: Angefangen hatte es ja durchweg positiv mit dem Doppelaufstieg. Was für den Verein ja mega war. Uns jedoch war bewusst, dass es in der Oberliga extrem schwierig werden würde. Trotzdem konnten wir oft ganz gut mithalten, es fehlte aber bei uns an Cleverness und Erfahrung. Somit ließ sich dieses erste Jahr noch einfacher zu verkraften als das zweite. Da gab es bei uns einen riesigen Umbruch, viele junge Spieler sind dazugekommen. Dass es dann so läuft und wir erneut absteigen, hätte ich selbst nicht gedacht. Aber damit umzugehen, gehört zum Lernprozess dazu. Ich persönlich habe es psychisch ganz gut verkraftet.

Hand aufs Herz: War es im Nachhinein betrachtet ein Fehler, den Aufstieg in die Oberliga wahrzunehmen?

Luis Seemann: Schwierige Frage, die im Rückblick eigentlich mit »ja« beantwortet werden muss. Wir hatten uns über Jahre einen Kern der Mannschaft erarbeitet, der dann auseinandergefallen ist. Als Spieler jedoch hast du dir diesen Erfolg erarbeitet und willst den Lohn dann

ZUFÜHRTECHNIK GRIMM

- Sortieren
- Zuführen
- Automatisieren

Wir bieten intelligente Lösungen für jede Branche an!
Die Grimm Zuführtechnik ist seit mehr als 20 Jahre an der Seite des FC 08 Villingen. Mehr als drei Jahrzehnte sind wir als Lösungsmacher in der Champions League für Zuführ- und Automatisierungskonzepte vertreten. Wir entwickeln intelligent konfigurierte Systeme, die sich nahtlos in Produktionsprozesse unterschiedlichster Einsatzgebiete und Branchen einfügen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden durch leistungsstarke und präzise funktionierende Lösungen zu maximieren.
Unsere Systeme erlauben Ihrem Betrieb die Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel vorzubauen.
Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich für die Champions League der Automatisierungstechnik unter info@grimm-automatisierung.de.

Grimm Zuführtechnik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 3
78549 Spaichingen

Tel: +49 7424 /958 010
info@grimm-automatisierung.de
www.grimm-automatisierung.de

→ Exakte Formen in zwei Dimensionen

GS
FORM- UND KLEBESTANZTEILE

I Flache & flexible **Präzisionsstanzteile**

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!

- → Stanzteile für die Automobilindustrie
- → Schaumstoff-Stanzteile
- → Abschirmfolien zur Isolation
- → Polarisationsfilter
- → Stanzteile aus Kunststofffolie und Pressspan
- → Elektroden für die HF-Chirurgie
- → Stanzteile aus Metallfolien bis 0,1 mm
- → Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche

GS Form- und Stanzteile GmbH
Niederwiesenstraße 30
D-78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 / 9868-0
Fax: 07721 / 9868-77
E-Mail: info@gsform.de
Internet: www.gsform.de

WIR WÜNSCHEN DEM FC 08 VILLINGEN VIEL ERFOLG IN DER OBERLIGA-SAISON 2026/2027!

auch genießen. Es hätte wohl keinen gegeben, der nicht aufsteigen wollte. Wir hatten alle Bock auf die Oberliga.

Um wieder auf dich alleine zurückzukommen: Also eine wertvolle Erfahrung?

Luis Seemann: Auf jeden Fall. Für meinen jetzigen Stand war sie trotz der vielen Niederlagen absolut wichtig. In einem Stadion wie beim heutigen Drittligisten Großaspach zu spielen, oder in Aalen, hat unheimlich viel Spaß gemacht und mich weitergebracht. Die Erfahrung kann mir keiner mehr nehmen.

Deine Reaktion, als du in den aktuellen Oberliga-Kader hochgezogen wurdest?

Luis Seemann: Was denkst du? (lacht). Ich habe mich natürlich riesig gefreut, nachdem ich schon in der vergangenen Saison einige Male bei Spielen oder im Training dabei war. Selbst im Pokalfinale gehörte ich zum Team.

Wo siehst du den größten Unterschied von damals zu heute in dieser Spielklasse?

Luis Seemann: Was uns betrifft, liegt der natürlich in unserem eigenen Kader. Qualität und Reife hat uns damals gefehlt. Wir passten uns als schwächere Mannschaft dem Gegner an, heute ist es umgekehrt. Da muss sich der Kontrahent uns anpassen.

Gleich im ersten Spiel in Balingen hast du ein Tor erzielt. Ging damit die Hoffnung einher, nun Stammspieler zu werden?

Luis Seemann: Die Hoffnung darauf hat jeder Spieler, sonst wäre er fehl am Platz. Doch kenne ich meine Rolle bei uns im Team sehr genau und stelle bestimmt keine Ansprüche.

Wie genau sieht diese Rolle aus?

Luis Seemann: Wir dürfen nicht vergessen, dass es mein erstes komplettes Jahr in der ersten Mannschaft ist. Also ankommen, lernen, weiterentwickeln. Um dann vielleicht irgendwann dieser Stammspieler zu werden.

Ist die Konkurrenz in der Defensive einfach zu groß?

Luis Seemann: Dies zum anderen. Was mich aber ansport und ein Stück weit mitzieht. Wir haben so viele Spieler im Team, von denen ich in jedem Training oder in den Spielen lernen kann. Gerade beispielsweise mit einem Jonas Busam zusammenzuspielen, gibt mir so viel mit. Jeden Tipp – auf und neben dem Platz – nehme ich gerne an.

Es wird immer wieder die tolle Gemeinschaft innerhalb des Teams hervorgehoben. Aber gilt dies auch für euch Spieler, die eher in der zweiten Reihe stehen?

Luis Seemann: Nein, das gilt für die gesamte Mannschaft. Alle Mitspieler sind total offen und herzlich, wir haben eine tolle Chemie in unserem Team. Das gilt auch uns jungen gegenüber.

Einige Partien musstest du pausieren, saßt nicht mal auf der Bank. Was war passiert?

Luis Seemann: Ich hatte einen

Muskelfaserriss im hintereren Bereich des Oberschenkels.

Aus dem Training oder einem Spiel?

Luis Seemann: Dies lässt sich gar nicht mehr so genau sagen, es war eher ein schleichender Prozess. Ich hatte immer mal wieder Probleme. Wahrscheinlich durch Überbelastung, ohne dass ich es komplett auskuriert hatte.

Du musst also weiterhin aufpassen?

Luis Seemann: Ja, wenn es meine Zeit zulässt, gehe ich ins Fitness-Studio. Außerdem bereite ich mich vor jeder Trainingseinheit nochmals alleine mit speziellen Übungen vor. Bevor wir dann meinsam ins Athletik-Training einsteigen.

Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Luis Seemann: Mich hier in der Mannschaft zu etablieren, jeden Tag zu verbessern und so viel Spielzeit wie möglich zu sammeln.

Hast du als Verteidiger ein spezielles Vorbild?

Luis Seemann: Als Verteidiger nicht, schließlich spielt er auf einer anderen Position. Aber als Fußballer Cristiano Ronaldo. Bei ihm sieht man einfach, dass sich harte Arbeit auszahlt.

Wo liegen deine Stärken, an was musst und willst du arbeiten?

Luis Seemann: Meine Stärke sehe ich auf jeden Fall in der Arbeit gegen den Ball und im Zweikampfverhalten. Defizite aber mit ihm, gerade im Spielaufbau und in der Eröffnung. Außerdem könnte ich noch etwas lautstärker werden. Dies ist ein Prozess, der seine Zeit braucht.

Was macht ein Luis Seemann außerhalb vom Fußball-Platz?

Luis Seemann: Aktuell mache ich eine Weiterbildung in Vollzeit zum Wirtschaftsfachwirt. Ich stehe kurz vor den letzten Prüfungen. Außerdem bin ich mit meiner Freundin Emma – wir sind seit sieben Jahren zusammen – im vergangenen November in unsere erste gemeinsame Wohnung gezogen. Die liegt gegenüber vom Welvert, also ganz in der Nähe von hier. Was den Weg zum Training verkürzt und sehr angenehm macht.

Luis, vielen Dank für das Gespräch.

MIT KUNSTSTOFF
DIE ZUKUNFT FORMEN

Planen Sie mit uns, wir haben die Experten und die Erfahrung

- Werkzeugkonstruktion
- Präzisionsformenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Teileträgersysteme

ALWA
Konstruktion & Formenbau

Breite 2 | 78652 Deisslingen
Tel. 0 74 20/92 03-0 | Fax 0 74 20/92 03 - 22
info@alwa-gmbh.de | **www.alwa-gmbh.de**

HAUPTSPONSOREN

ZUFÜHRTECHNIK GRIMM

Heppler GROUP

MSG XTEC

BIERPARTNER

HIRSCH PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

FITNESSPARTNER

easy FIT Training. Kraft. Gesundheit.

AUSRÜSTER

uhlsport

AUSRÜSTUNGSPARTNER

Sport BUBI VILLINGEN

SCHUHPARTNER

unisport

BUS- UND REISEPARTNER

RAPP Reisen und Sie fahren gut!

PREMIUMSPONSOREN

ALWA MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN www.alwa-gmbh.de

ARCOM Personaldienstleistungen GmbH

dmw die mietwäsche

Gildner

Entsorgungsfachbetrieb HETTEL Kompetenz rund um Recycling GmbH

MIELNIK ENTSORGEN. VERWERTEN. RECYCLEN.

WERBEPARTNER

AHAD

ASIBRA

ASPO Personalmanagement

Autohaus Bach www.dasautohausbach.de

elektro geiger

Gläschig

GS Form- und Klebeteile

Malerbetrieb Haselberger

Gasthaus Ott

plus energie GmbH

PRIOS Personal

QUMA

BUSINESSPARTNER

WIR SIND FC 08 VILLINGEN!

12. Mann

Massai
1995

CHEF-TRAINER

Matthias Uhing
27.01.1973

Co-TRAINER

Mike Duffner
20.04.1994

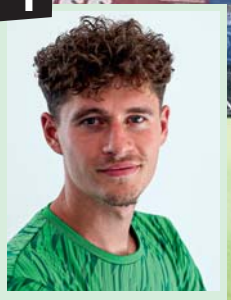
TORWART-TRAINER

Wolfgang Stolpa
13.09.1967

SPORTLICHER LEITER

Marcel Yahyaijan
16.07.1992

1



Kevin Ehmann
Tor
24.11.2003

12

Andrea Hoxha
Tor
28.09.1999

uhlsport

2

Jonathan Spät
Abwehr
21.10.2003

3

Noah Haller
Abwehr
21.03.2003

4

Enrico Krieger
Abwehr
22.05.2004

5

Jonas Busam
Abwehr
03.05.1998

21

Luis Seemann
Abwehr
14.04.2003

24

Denis Hoxha
Abwehr
25.07.1997

25

Fabio Liserra
Abwehr
20.09.1999

27

Angelo Rinaldi
Abwehr
04.01.1998

6

Georgios Pintidis
Mittelfeld
28.04.2000

7

Kevin Müller
Mittelfeld
18.05.1997

8

Nico Tadic
Mittelfeld
06.11.1994

10

Lucas Torres
Mittelfeld
10.02.1998

11

Gabriel Cristilli
Mittelfeld
06.09.2003

14

Noah Kälble
Mittelfeld
31.03.2004

17

Louis Leberer
Mittelfeld
27.07.2005

18

Matthes Glück
Mittelfeld
01.03.2006

19

Pascal Staiger
Mittelfeld
01.03.2004

22

Leon Albrecht
Mittelfeld
17.12.2001

9

Dominik Emminger
Sturm
28.02.1997

16

Yannick Spät
Sturm
22.07.2001

20

Jan Babic
Sturm
06.07.2004

26

Gian-Luca Feißt
Sturm
03.05.2006

PHYSIOTHERAPEUTIN

Alica Cristilli
15.06.1993

ATHLETIKTRAINER

Noah Schwendemann
05.08.2005

ATHLETIKTRAINER

Mark Jaufmann
07.02.2005

TEAMMANAGEMENT

Andreas Aßmann
30.05.1982

BETREUER

Markus Felgenhauer
01.07.1976

WIR SIND FC 08 VILLINGEN U21!

CHEF-TRAINER

Frederick Bruno
05.06.1995

CO-TRAINER

Kamran Yahyaijan
14.11.1998

CO-TRAINER

Fabio Wagner
02.10.1996

TORWART-TRAINER

Wolfgang Stolpa
13.09.1967

1

Arian Coma
Tor
05.05.2003

12

Hadi Ahmad
Tor
10.09.2007

30

Felix Wursthorn
Tor
10.09.2007

2

Roderik Reisich
Abwehr

3

Zoran Radjenovic
Abwehr

4

Dai Rexhaj
Abwehr

5

Felix Kieninger
Abwehr
24.06.2006

11

Mikail Uyanik
Abwehr
16.11.2006

15

Kevin Laatsch
Abwehr
27.06.2002

20

Fabian Faas
Abwehr
10.02.2006

21

Frederick Bruno
Abwehr
05.06.1995

25

Win Häßler
Abwehr
23.01.2007

uhlsport

6

Kevin Gettinger
Mittelfeld

7

Timo Wagner
Mittelfeld
02.10.1996

8

Melvin Phillip
Mittelfeld

13

Tyler Schilling
Mittelfeld
30.10.2007

17

Koray Bozkirli
Mittelfeld
19.05.2006

22

Kevin Vurusic
Mittelfeld
02.11.1994

24

Kamran Yahyaijan
Mittelfeld
14.11.1998

9

Jason Barth
Sturm
05.09.2006

10

Dean Savic
Sturm
03.08.2004

14

Saheed Bello
Sturm

18

Erik Buzak
Sturm
25.07.2005

19

Damian Schroschk
Sturm
18.01.2007

ATHLETIKTRAINER

Amukongo Amushila

ATHLETIKTRAINER

Mark Jaufmann
07.02.2005

BETREUER

Peter Kaiser
29.08.1971

U21: DEN SIEG VERGEIGT

So unterschiedlich sind manchmal die Gefühlslagen. War Spielertrainer Frederick Bruno nach dem Sieg der U21 des FC 08 beim SV Deggenhausertal noch sehr zufrieden, schimpfte er nach dem spektakulären Unentschieden gegen Südstern Singen. Weil ein weiterer Erfolg vergeigt wurde.

0:3
(0:0)

»Endlich ist es uns mal wieder gelungen drei Tore in einem Spiel zu schießen«, fasste Spielertrainer Frederick Bruno den Sieg der Villinger U21 beim Landesliga-Aufsteiger vom SV Deggenhausertal zusammen. Der zuvor mit neun Punkten aus fünf ungeschlagenen Spielen ein Zeichen gesetzt und auf sich aufmerksam gemacht hatte.

Seit Wochen liefert Kevin Laatsch konstant gute Leistungen bei der U21.

»Auch wir haben uns zunächst schwer getan, deshalb ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause. Ehe ein durch Dean Savic verwandelter Strafstoß für uns den Türöffner spielte«, berichtete Bruno weiter. Ab dem Zeitpunkt fiel es den Villingern deutlich leichter, ihre Überlegenheit auch in Treffer umzumünzen. Felix Kieninger und Saheed Bello mit ihren jeweiligen Premiere-Toren sorgten für den am Ende doch klaren Endstand.

»Insgesamt war ich mit der Leistung zufrieden. Der Gegner stand sehr kompakt, war überraschend stabil gegen den Ball, hat uns dadurch das Leben schwer gemacht und auch körperlich auf einem schlechten Platz alles abverlangt. Wir selbst aber sind geduldig geblieben, nicht in Hektik verfallen«, betonte der spielende Villinger Coach in seinem Fazit.

Was aber nicht bedeutet, dass nun bei den Schwarz-Weißen alles Gold was glänzt ist. »Nach wie vor müssen wir dringend an unserer Effizienz arbeiten. Wir brauchen einfach zu viele hochprozentige Chancen, ehe dann auch tatsächlich ein Tor fällt«, schränkte Frederick Bruno ein. Ein Manko, welches sich durch viel harte Arbeit in den Übungseinheiten jedoch beheben lässt. In denen der »Killerinstinkt« bei jedem einzelnen der jungen Spieler noch mehr herausgekitzelt wird.

Hinten von links:	Erik Buzak, Felix Kieninger, Kevin Laatsch, Jason Barth, Dai Rexhaj, Win Häßler
Mitte von links:	Amukongo Amushila (Athletiktrainer), Markus Felgenhauer (Betreuer), Kamran Yahyaijan (spielender Co-Trainer), Roderik Reisich, Kevin Gettinger, Dean Savic, Mikail Uyanik, Frederick Bruno (spielender Chef-Trainer), Mark Jaufmann (Athletiktrainer), Ralf Hellmer (Übergangstrainer)
Vorne von links:	Melvin Phillip, Timo Wagner (spielender Co-Trainer), Felix Wursthorn, Arian Coma, Hadi Ahmad, Tylor Schilling, Saheed Bello
Es fehlen:	Fabian Faas, Koray Bozkirli, Zoran Radjenovic, Damian Schroschk, Kevin Vurusic

MAN ERKENNT
UNTERNEHMEN
AM AUFTRITT.
ODER EBEN NICHT.

Gildner

Wir entwickeln, strukturieren, gestalten
und kommunizieren das, was zählt:
Ihre Marke. Ihre Botschaft. Ihre Haltung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Auftritt: gildner.de

20
JAHRE KREATIVITÄT,
DIE FUNKTIONIERT.

Entsorgungsfachbetrieb
HEZEL
Kompetenz rund um Recycling
GmbH

Hezel GmbH
Waldstr. 33
78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 / 99 98-0
Fax: 07721 / 99 98-14

info@hezel-recycling.de
www.hezel-recycling.de

4:4 (1:1)

Spektakel im Friedengrund. In einem echten Spitzenspiel der Landesliga, das diese Bezeichnung nicht nur aufgrund von insgesamt acht Treffern verdient hatte, trennten sich die U21 des FC 08 Villingen und der ESV Südstern Singen mit einem 4:4-Unentschieden. »Für uns waren es dennoch zwei verlorene Punkte. Dies ärgert mich total. Weil wir durch dumme Fehler eine zweimalige Zwei-Tore-Führung nicht über die Zeit und den Gegner wieder zurück ins Spiel gebracht haben«, meinte im Anschluss Spielertrainer Frederick Bruno.

Dabei sah es zunächst so aus, als würde sich der rote Faden, der die Schwarz-Weißen schon seit einiger Zeit begleitet, erneut wiederholen. Nämlich dass eine Führung – die hatte Melvin Philipp nach einer Viertelstunde erzielt – nur kurze Zeit später wieder egalisiert wurde. Fortan nahm Singen das Heft mehr und mehr in die Hand, sorgte für ein Übergewicht im Mittelfeld.

»Zur Pause haben wir umgestellt, ab da lief es auch in diesem Punkt deutlich besser«, so Frederick Bruno. Der Lohn: Jason Barth und Dean Savic schossen sein Team innerhalb von nur drei Minuten doppelt in Front. Selbst der Anschluss warf den

Mit einem Tor und einer Vorlage glänzte Jason Barth gegen Südstern Singen.

FC 08 nicht komplett aus der Bahn, denn Kevin Laatsch stellte mit seinem Kopfballtreffer nach einer von Timo Wagner getretenen Ecke den alten Abstand wieder her.

Es folgten die beiden angesprochenen Fehler, die Singen kurz vor dem Ende doch noch den kaum mehr für möglich gehaltenen Punkt bescherten. Erst stand Keeper Arian Coma zu weit vor seinem Kasten, ließ sich übertölpeln, dann verwandelte in der Nachspielzeit der ehemalige Villinger Nedzad Plavci nach einem unnötigen und übermotivierten Foul den fälligen Freistoß direkt. »Da spielen wir 80 Minuten lang gut, um uns dann selbst um den verdienten Lohn zu bringen«, ärgerte sich der Villinger Coach.

VAZ GmbH u. Co.KG
DIE ABENTEUERMARKE YAZ
Jeep Service
FIAT
FIAT PROFESSIONAL
ABARTH Service
LANCIA Service
DODGE Service
CHRYSLER Service
Max-Planck-Str. 14 | 78052 VS-Villingen | Tel. 0 77 21 / 8 83 90
www.autohaus-vaz.de | info@autohaus-vaz.de

griwecolor®

MARKIERUNG

Zeigt dem Gegner die Grenzen auf.

Sport braucht klare Linien. Mit **griwecolor® Topliner** markieren Sie Plätze schnell, einfach und zuverlässig – für Linien, die sichtbar besser sind.

- **spritzfertig** – sofort einsatzbereit
- **deckstark** – für maximale Sichtbarkeit
- **ergiebig** – spart Material & Kosten
- **wasserfest** – zuverlässig bei jedem Wetter
- **geeignet für Feinstverdüsung**
- **umweltfreundlich** – lösemittel- & weichmacherfrei

MADE IN GERMANY

Mehr über Topliner, Konzentrat 200 & 300

Info & Bestell-Hotline
07707 9904-0
info@griwecolor.de
www.griwecolor.de

griwecolor GmbH
Wieselbrunnen 2
78199 Bräunlingen

agentur7

SPIELTAGE+TABELLLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
31.10.	14:30	FC Singen	**FC 08 Villingen U21**	:
31.10.	14:30	FC Gutmadingen	VfR Stockach	:
31.10.	14:30	SC Gottmadingen-Bietingen	FV Möhringen	:
31.10.	14:30	FC Königsfeld	FC Pfaffenweiler	:
31.10.	14:30	SG Dettingen-Dingelsdorf	ESV Südstern Singen	:
01.11.	14:30	SV Deggenhausertal	SV Aasen	:
01.11.	14:30	TSV Aach-Linz	FC 03 Radolfzell	:
01.11.	14:30	SpVgg F.A.L.	Hegauer FV	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC 03 Radolfzell	11	10	1	0	30 : 9	31
2.	ESV Südstern Singen	11	7	2	2	30 : 20	23
3.	Hegauer FV	11	6	4	1	31 : 16	22
4.	**FC 08 Villingen U21**	11	6	3	2	21 : 15	21
5.	FC Königsfeld	11	5	4	2	30 : 18	19
6.	Spvgg F.A.L.	11	5	2	4	26 : 14	17
7.	FC Gutmadingen	11	4	4	3	23 : 20	16
8.	VfR Stockach	11	4	3	4	20 : 22	15
9.	FC Pfaffenweiler	11	4	1	6	23 : 29	13
10.	FC Singen	11	4	1	6	16 : 25	13
11.	SV Aasen	11	4	1	6	26 : 36	13
12.	SG Dettingen-Dingelsdorf	11	3	3	6	19 : 20	12
13.	SV Deggenhausertal	11	3	3	6	19 : 21	12
14.	SC Gottmadingen-Bietingen	11	3	1	7	21 : 26	10
15.	TSV Aach-Linz	11	1	2	8	15 : 35	5
16.	FV Möhringen	11	1	1	9	14 : 38	4

DER NACHWUCHS

»So blöd sich diese Phrase auch anhört, sie trifft aber eben manchmal doch zu. Und diesmal erwischte es uns. Wenn du vorne deine Chancen nicht nutzt, musst du dich über Gegentore und eine Niederlage nicht wundern«, so das ernüchterte Fazit von Trainer Kevin Vurusic nach der Heimschlappe der Villinger U19 gegen Durbachtal. Dabei waren diese drei Punkte doch eigentlich fest eingeplant.

Zur Verdeutlichung: »In der ersten Halbzeit standen gleich drei Spieler von uns allein vor dem gegnerischen Keeper, brachten den Ball aber nicht im Tor unter. Da hätte die Führung zwingend fallen müssen«, berichtet Kevin Vurusic. Doch stattdessen ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause. Aber nicht nur aus diesem Grund beschlich den Trainer schon da ein ungutes Gefühl. In einigen Aktionen habe sein Team fahrig agiert, konnte sich nicht wie gewünscht souverän durchkombinieren.

Doch das Unheil nahm im zweiten Durchgang weiter seinen Lauf.

U19 Verbandsliga Südbaden

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	Bahlinger SC	4	3	1	0	10 : 3	10
2.	SF Eintracht Freiburg	5	3	1	1	17 : 11	10
3.	**FC 08 Villingen**	4	2	1	1	11 : 7	7
4.	Freiburger FC 2	4	2	1	1	12 : 9	7
5-	PTSV Jahn Freiburg	4	2	1	1	10 : 9	7
6.	SG Durbachtal	4	2	1	1	7 : 7	7
7.	SC Pfullendorf	4	2	1	1	5 : 7	7
8.	SG Kuppenheim	4	1	3	0	8 : 4	6
9-	JFV Konstanz	5	1	1	3	7 : 11	4
10.	Acherner JVC	5	1	1	3	6 : 15	4
11.	FC Radolfzell	4	0	1	3	8 : 12	1
12.	FC Emmendingen	4	0	1	3	6 : 12	1

»Leichtfertig geraten wir in Rückstand. Den ersten Versuch wehrt unsere Torhüter Jonathan Bob noch überragend ab, in der Folgeaktion schläft jedoch der Rest der Mannschaft und klärt den zweiten Ball nicht konsequent«, schimpft der Villinger Coach. Als Durbachtal auch noch den zweiten Treffer nachlegte, schwammen den Gastgebern alle Felle davon. Was Kevin Vurusic zu der Gesamtanalyse bringt: »Wenn zwei Spieler einen nicht so guten Tag er-

Einen herben Rückschlag musste die U19 des FC 08 Villingen gegen Durbachtal hinnehmen.

Release
–
Schulstart
2026/27

Beam me up!

Volksbank eG

Die Gestalterbank

U17 Verbandsliga Südbaden							
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FV Lörrach-Brombach	5	4	1	0	16 : 5	13
2.	SC Pfullendorf	5	4	0	1	17 : 7	12
3.	SF Eintracht Freiburg	5	4	0	1	14 : 9	12
4.	Freiburger FC	5	3	2	0	15 : 10	11
5.	PTSV Jahn Freiburg	5	3	0	2	15 : 12	9
6.	Offenburger FV	5	2	1	2	10 : 11	7
7.	SV Sinzheim	5	2	0	3	12 : 10	6
8.	SV Kuppenheim	5	2	0	3	12 : 15	6
9.	**FC 08 Villingen**	5	1	2	2	8 : 13	5
10.	DJK Donaueschingen	5	1	0	4	10 : 15	3
11.	FC Radolfzell	5	1	0	4	8 : 16	3
12.	FC Emmendingen	5	0	0	5	6 : 25	0

wischen, kann dies im Kollektiv vielleicht noch kompensiert. Aber eben nicht, wenn fast die gesamte Truppe von ihrer Leistungsgrenze weit entfernt ist.«

Deshalb hat Kevin Vurusic nun einen klaren Auftrag: »Vom gesamten Team erwarte ich eine entsprechende Reaktion, wenn es an diesem Wochenende gegen die Reserve des Freiburger FC geht.«

U17

Da gelinge der U17 des FC 08 im spektakulären Kellerduell mit insgesamt sieben Toren gegen die DJK Donaueschingen der erste Saisonsieg und so etwas wie einer kleiner Befreigungsschlag. Um nur eine Woche später beim SV Sinzheim eine böse 1:5-Klatsche zu kassieren. Was bei Trainer Bora Ikiz zu drastischen Worten führte.

Hatte er bereits nach dem Derby trotz des Sieges die spielerische Qualität seiner Mannschaft infrage gestellt (»Da ist noch viel Luft nach oben«), ging er nun sogar noch einen Schritt weiter. »Wir hätten sogar noch höher verlieren können. Leider haben einige Spieler bei uns nicht das Niveau für die Verbandsliga«, so Bora Ikiz. Der sogar den Ruf nach Verstärkungen äußerte.

U15

Neidlos anerkennen mussten Villinger C-Junioren, dass gegen den momentanen Liga-Primus vom FC Radolfzell derzeit kein Kraut gewachen ist. Der gewann das Duell beim FC 08 relativ souverän mit 2:0, als beide Tore schon vor dem Seitenwechsel fielen.

Besser lief es für die jungen Schwarz-Weißen, als sie sich in Lörrach-Brombach auch von einem Rückstand zur Pause nicht aus der Bahn werfen ließen und die Partie im zweiten Durchgang in einen 2:1-Sieg nach Toren von Jan Seitz und Julijan Juric drehten. Damit bleibt die Mannschaft von Trainer Felix Bösinger weiter auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

Die U15 des FC 08 mischt in der Verbandsliga weiter vorne mit.

U15 Verbandsliga Südbaden							
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC Radolfzell	5	5	0	0	19 : 5	15
2.	SV Sinzheim	6	4	2	0	19 : 7	14
3.	SF Eintracht Freiburg	5	4	0	1	19 : 9	12
4.	**FC 08 Villingen**	5	4	0	1	10 : 5	12
5.	Freiburger FC	5	3	2	0	13 : 8	11
6.	SV Kuppenheim	5	2	2	1	13 : 10	8
7.	SC Lahr	5	2	0	3	8 : 12	6
8.	FV Lörrach-Brombach	5	1	1	3	9 : 10	4
9-	Acherner JVC	5	1	1	3	7 : 10	4
10.	Bahlinger SC	5	0	1	4	8 : 19	1
11.	PTSV Jahn Freiburg	5	0	1	4	6 : 19	1
12.	SV Weil	6	0	0	6	5 : 22	0

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC 08 Villingen e.V.
Im Friedengrund 1/3 · 78050 VS-Villingen

Realisation:
Kai Blandin – Presse, PR, Events
Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:
Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:
Tobi Baur, Marc Eich, Debora Hör

Anzeigen:
Giovanni Valentino
Team Sponsoring FC 08 Villingen ·
valentino@fcvillingen.de

Druck:
Druckerei Leute · Wehrstraße 3
78050 VS-Villingen

INTENSIV

In der Oberligasaison 2017/2018 mischte das 08-Team ebenfalls, wie in der aktuellen Spielzeit, kräftig an der Tabellenspitze mit.

Von Michael Eich

Allerdings hatte es Mitte der Vorrunde nach einer 0:1-Niederlage bei der TSG Backnang einen Dämpfer gesetzt. Jetzt stand das Heimspiel gegen die abstiegsgefährdete zweite Mannschaft des Karlsruher SC, die von Ex-Profi Zlatan Bajramovic trainiert wurde, auf dem Program.

08-Coach Jago Maric hatte mit einigen Ausfällen zu kämpfen. Benedikt Haibt hätte ungeachtet seines Nasenbeinbruchs gespielt. Ihn erwischte es kurzfristig mit einer Darmgrippe. Tobias Weißhaar fiel mit Rückenproblemen aus. Daniel Niedermann (Bänderanriss im Knöchel) war sowieso nicht einsatzfähig. Für ihn begann Frederick Bruno. Dagegen verstärkten sich die jungen Karlsruher mit fünf Akteuren aus dem Profikader.

Vielleicht konnten die Nullachter

Stjepan Geng versuchte sich hier gegen zwei KSC-Akteure durchzusetzen und kassierte später noch Rot.

deshalb vor 850 Zuschauern nicht ihre gewohnte Offensivstärke entfalten. Dennoch reichte es durch ein Traumtor von Gianluca Serpa in der 19. Minute aus 20 Metern und schwierigem Winkel genau ins Lattenkreuz zur 1:0-Führung. Anschließend wurde es ein verbissenes Duell mit wenig klaren Torchancen. Bei den Gästen schoss Christoph Batke (35.) aus der Drehung drüber. Sieben Minuten rettete Bruno im allerletzten Moment gegen den KSC-Stürmer. Dagegen vergab kurz vor der Pause Damian Kaminski nach einem sehenswerten Spielzug über Stjepan Geng und Nedzad Plavci völlig unbedrängt eine mögliche Vorentscheidung zugunsten der Platzherren. Stattdessen konterten die Karlsruher eiskalt. 08-Keeper Christian Mendes versuchte noch ohne Erfolg die scharfe Hereingabe von Tim Fahrenholz abzufangen. Kevin Moussa Traore hatte freistehend keine Mühe zum 1:1 zu vollenden.

Im zweiten Durchgang wurde die enge Partie noch verbissener. Viele Unterbrechungen wegen Fouls bremsten immer wieder den Spielfluss auf beiden Seiten. Dennoch hätten beide Mannschaften noch den entscheidenden Treffer erzielen können. Bei einem Doppelpass zwischen Nedzad Plavci und Cristian Gilés (51.) schoss der Spanier etwas überhastet vorbei. Einen Plavci-Freistoß lenkte KSC-Keeper Oliver Semmle (58.) gerade noch über die Latte. Die Gäste blieben vor allem über die linke Seite und den blitzschnellen Fahrenholz gefährlich. Bei

08-Torjäger Cristian Gilés behauptet den Ball gegen Valentin Vochatzer.

seinem Rückpass behinderten sich in der 66. Minute Michael Reith und Malik Karaahmet gegenseitig. Ebenso köpfte vier Minuten später Karaahmet freistehend Mendes in die Arme. Negativer Höhepunkt aus 08-Sicht war dann in der 89. Minute eine rote Karte gegen Stjepan Geng wegen angeblichen Nachtretens. Mit einem Mann weniger beschränkten sich seine Teamkollegen in der restlichen Spielzeit darauf, den Punkt über die Zeit zu bringen, was gelang.

»Das war ein sehr intensives Spiel. Wir haben es aber nicht geschafft, wie in den letzten Heimspielen aufzutreten. Meine Jungs haben alles probiert. Ich kann mit dem Punkt sehr gut leben«, meinte 08-Coach Jago Maric anschließend.

Verbissen wurde auch zwischen 08-Akteur Nedzad Plavci und Giuseppe Leo um den Ball gekämpft.

DER TIPP VON MASSAI + ANARA

DER FC 08 GIBT AN HALLOWEEN KARLSRUHE SAURES UND GEWINNT 3:2.

Dass Massai stets bestens informiert darüber ist, was in der Liga seiner Lieblinge alles so passiert, ist hinlänglich bekannt. Somit weiß auch unser Maskottchen, dass heute das momentan formstärkste Team zu Gast im Friedengrund ist. Welches mit unbekümmerter Leichtigkeit und jugendlichem Elan zu Werke geht.

Ebenso hat er eine gewisse Parallele zwischen Villingen und Karlsruhe ausgemacht. Beide Mannschaften geben niemals auf, und sei die Lage noch so aussichtslos. Dadurch wurden hüben wie drüben zahlreiche Punkte erst in der Schlussphase einer Begegnung gesammelt, was einen Tipp für dieses Duell umso schwieriger macht.

Deshalb rief Massai den Expertenrat aus dem Circus Krone ein, wollte auch die Meinung seiner Freunde hören. Da aber herrschte schnell Einigkeit, dass sich Erfahrung gegen Jugend durchsetzt. Weil sich die Spieler des Gegners mehr darauf konzentrieren, noch etwas Süßes abzugreifen, dafür stattdessen Saures auf dem Silbertablett serviert bekommen. Wohl bekomms!

SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:

Objekt- und Personenschutz | Gastronomie-absicherung | Gebäude- und Baustellenbewachung

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da.

A&O SICHERHEIT
Im Wolf 7 | 78658 Zimmern ob Rottweil | Tel. 0176 / 66 89 84 94
info@aundo-sicherheit.de | **www.aundo-sicherheit.de**

- Licht- und Leuchtreklame
- Firmenschilder
- Klebefolien im Sieb- & Digitaldruck
- Grafischer- & technischer Siebdruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbebanner & Fahnen
- Digitale Großformatdrucke
- Digitaler UV-Direktdruck
- Bauwerbung
- mobile Messesysteme
- Textilien, Druck & Stick
- und vieles mehr

IHR SPEZIALIST IN SACHEN WERBUNG

HOFFMANN

Siebdruck · Digitaldruck · Werbetechnik

Spittelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen
0 77 20 / 85 86 80 | **www.hoffmann-druck.de**

meisterbetrieb

gmbh + co. kg

danner

sanitär • heizung • lüftung • blechnerei • klima

schlachthausstr. 21
78050 vs-villingen

telefon 0 77 21-90 97 53
telefax 0 77 21-2 73 30
mobil 0171-5 43 35 60 oder
0171-2 02 61 60
e-mail: danner.san@t-online.de

„ICH BIN NULLACHTER, WEIL…“

…es für mich eigentlich DER Fußballclub in der Region ist. Bis auf den SC Freiburg gibt es für mich keinen besseren Verein weit und breit. Aber natürlich bin ich auch 08er, weil ich schon als Kind dazu gekommen bin. In den 60er Jahren, als der 08 noch in der Regionalliga gespielt hat, hat mich mein Bruder Erich, der 13 Jahre älter war als ich, zum Verein gebracht. Er hat damals in der 3. Mannschat gespielt.

1967/68 habe ich als damals 10-jähriger beim FC 08 das Fußballspielen begonnen. Wir durften sogar mal mit der D-Jugend-Mannschaft ein Vorspiel bestreiten, bevor der FC 08 daheim gegen die Offenbacher Kickers in der damals zweitklassigen Regionalliga gespielt hat. Da durftest du als kleiner Bub vor mehreren Tausend Zuschauern einlaufen, hast dich im Mittelkreis vor dem Publikum verneigt. Wenn ein Tor gefallen ist, haben die Leute schon beim Vorspiel gejubelt. Das war unbeschreiblich. Zu Spitzenzeiten hatte der FC 08 damals um die 10.000 Zuschauer.

Ich bin dann 1969 mit meinem Bruder zum Hockey gewechselt. Dort habe ich es zum baden-württembergischen Auswahlspieler gebracht. Damals war Hockey noch eine Unterabteilung des FC 08. Wir haben uns das Vereinsheim und die sanitären Anlagen mit den Fußballern des FC 08 geteilt. Die haben uns dann manchmal die vom Hartplatz roten und verdreckten Bälle in die Dusche reingeschossen und ihre Späße gemacht. Da war schnell der Abfluss verstopft und wir standen im verdreckten Wasser. Erst in den 70er Jahren hat sich die Hockeyabteilung selbstständig gemacht und hat ein eigenes Vereinsheim bekommen.

Wenn beim Hockey mal keine Punktspiele waren, bin ich wie viele andere Kollegen auch zum 08 gegangen. Als der FC 08 gegen den HSV im Pokal vor fast 16.000 Zuschauern im Friedengrund 1971 gespielt hat, hat man sich das natürlich nicht entgehen lassen. Auch mit Schulkameraden waren wir oft beim 08.

Von den Regionalligabegegnungen ist mir auch noch in Erinnerung geblieben: Für die leeren Flaschen gab es Pfand. Und als kleiner Bub ist man damals die Ränge abgelaufen und hat die Leute nach den leeren Flaschen gefragt. Beim Schatton, dem legendären Wurst- und Bierstand, haben wir dann das Pfand eingelöst. Da bist du mit einem Sack voll Kleingeld, manchmal bis zu 7 oder 8 Mark, anschließend heim. Das war für uns damals natürlich viel Geld.

Ich bin auch später dem FC 08 treu geblieben, auch auswärts. Mit meiner alten Vespa bin ich z.B. zum Pokalfinale nach Singen gefahren, wo der FC 08 gegen den SC Pfullendorf gewonnen hat. Und ich bin auch heute noch oft bei den Heimspielen und fiebere mit.

Rolf Kübeler,
FC 08-Fan

Camilli da Moretti

Franco Moretti

camilli-damoretti.de

Sperberstraße 25
78048 Villingen-Schwenningen
T: +49 (7721) 8078566
info@camilli-damoretti.de

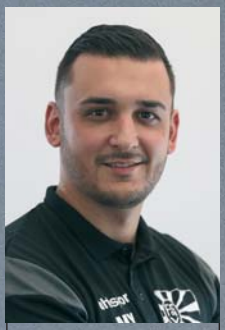
WER MACHT WAS?

Reinhard Warrle
kom. Präsident
warrle@warrle-personal.de

Alexander Steudtner
Vorstand
steudtner@fcvillingen.de

Frederick Bruno
Vorstand
bruno@fcvillingen.de

Dominik Falk
Vorstand
dominik.falk@jauch-plastic.de



Marcel Yahyaijan
Geschäftsführer Sport
marcel.yahyaijan@fcvillingen.de

Tobias Doering
Geschäftsführer Orga
tobias.doering@fcvillingen.de

Christian Mayer
Geschäftsstelle
info@fcvillingen.de

Reiner Scheu
Geschäftsstelle
reiner.scheu@fcvillingen.de

Sina Gienger
Spieltags-Organisation
gienger@fcvillingen.de

Ecenur Yilmaz
Team Social Media
info@fcvillingen.de

Rüdiger Porsch
Sicherheitsbeauftragter
Sibe@fcvillingen.de

Hans-Peter Jerhof
Stadionsprecher U21
info@fcvillingen.de

Debora Hör
Team Marketing
debora.hoer@yahoo.de

Giovanni Valentino
Team Sponsoring
valentino@fcvillingen.de

Ismail-Mutlu Kocabiyik
Team Sponsoring
kocabiyik@fcvillingen.de

Kudret Kamiloglu
IT-Systeme
support@fcvillingen.de

Marion+Rudolf Doering
Gaststätte
info@fcvillingen.de

Marc Eich
Fotograf
info@tx-foto.com

Tobi Baur
Fotograf
tobi@tb-photografie.de

Kai Blandin
Stadionmagazin
kai.blandin@fcvillingen.de

Alexander Rieckhoff

Pressesprecher

presse@fcvillingen.de

Torsten Caltabellotta

Jugendleiter

jugend@fcvillingen.de

Sabine Porsch

Kassenteam

sabine.porsch@web.de

Julian Singler

Stadionsprecher

info@fcvillingen.de

Jochen Schicht

Stadionsprecher

info@fcvillingen.de

FREUEN SIE SICH AUF DEN TOYOTA bZ4X
BEI UNS LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des reinelektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylishen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 513 km Reichweite bringt Sie der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel. Freuen Sie sich auf ein neues vollelektrisches Fahrerlebnis.

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 18,0–14,4 kWh/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 415–513 km und elektrische Reichweite (EAER city): 547–686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

TOYOTA bZ4X

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

IHR LOGISTIKPARTNER FÜR UMZÜGE

- Ihre Spedition seit 1898
- Nah- und Fernumzüge
- Haushaltsauflösung
- Auslandstransporte
- Klavier- und Flügeltransporte
- Lastenaufzüge
- Werksumzüge
- Lagerung
- Küchenmontage
- Verpackungsmaterial

www.neukum-umzuege.de
Max-Planck-Straße 43 • 78052 VS-Villingen
Telefon 0 77 21/7 30 51 • Fax 0 77 21/7 47 07

NEUKUM UMZÜGE GMBH

WHO'S NEXT?

WHO'S NEXT?

WHO'S NEXT?

AUF GEHT'S, NULLACHT:
WIR SUPPORTEN DICH.

MS XTEC
ENGINEERING
WHAT'S NEXT.

- Sponsor vom 08
- CNC-Fertigungsdienstleiter
- Innovationspartner für technischen, ökologischen und wirtschaftlichen Fortschritt

MS XTEC

ms-xtec.de